

Protokoll 3. Sitzung des 36. Studierendenrats am 01.09.2025



Ort: Hallescher Saal
Beginn: 18:48 Uhr
Ende: 21:54 Uhr

Sitzungsleitung: Musa Yilmaz
Protokollant*in: Rachel Draude
Protokollversion: nicht-öffentlich

TOP 00 Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	1
TOP 01 Angestelltenbelange (18:35)	2
TOP 02 Referent*innenbelange (18:50)	2
TOP 03 Berichte der Sprecher*innen (19:15)	2
TOP 04 Berichte der Arbeitskreise (19:25)	3
TOP 05 FO-Änderung (20:00)	3
TOP 06 Anträge und Diskussionen (20:10)	3
a. Projektförderungsantrag FSR Festival	3
b. EVNIA-Magazin	4
Nachtrag TOP 4	5
TOP 07 Bewerbungen Campus Open-Air (20:40)	5
Landstreicher:	5
Drehkreuz	6
Endlos	6
Nicht öffentlicher Teil	8
TOP 08 Club-Tour (21:40)	8
Öffentlicher Teil	8
TOP 09 Wahl zweiter Vorsitz, stellvertretende Sitzungsleitung & Finanzi (22:00)	8
TOP 10 Sonstiges (22:10)	8

1 TOP 00 Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2
3
4
5
6
7
8

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)
Wir sind mit 17 Mitgliedern beschlussfähig, da wir eine außerordentliche Sitzung haben.
Grund: die letzte Sitzung war nicht beschlussfähig und es wurde mit der Einladung darauf hingewiesen, wenn die TOPs unverändert bleiben.

1

2 TOP 01 Angestelltenbelange (18:35)

3

4

5

6 **Anne:**

- 7 - Raumvergabe: 3.09. 18 Uhr. SSR für (Muspomespre) Konzert im Umfang von 4 Liedern.
8 Laden 30 Leute ein, Konzert für Freundeskreis. Studieren alle. Cover-songs mit
9 Akustikgitarre. Sie weiß über Lärmschutz ab 22 Uhr.

10

- o Johannes. Es gab schon Party, bei denen DJs aufgelegt haben.

11

- o **Abstimmung: 17/0/0 angenommen**

12

13 TOP 02 Referent*innenbelange (18:50)

14 **Lukas:**

- 15 - Chat der KEW: Students for Palestine nehmen an KEW teil. Jetzt sagen viele Gruppen die
16 Teilnahme ab. Der StuRa unterstützt mit 5000€ und bietet somit Reichweite.
- 17 - Warum schwerwiegende Sache: SfP bezeichnet 7.10. als „Revolutionären Akt“
- 18 - Haben sich letztes Jahr (gegen Willen der Uni und KEW,) Zugang zum Uniplatz gemacht und
19 eine Demo veranstaltet.
- 20 - Bittet SfP auszuschließen, oder die Finanzierung zu entziehen.
- 21 - Verschieben das in TOP Sonstiges
- 22 - KEW: würde das jetzt gerne besprechen. Fragt wann es denn dran wäre.
- 23 - Musa: spätestens 20:30 / 21:00. Schreiben euch per Telefon

24 **Natthini:**

- 25 - Hat sich alles erledigt

26 **Jenni:**

27 - StuWe:

- 28
 - o Randzeitbetreuung von Studi Eltern in Kita. 2€ pro Stunde.
- 29
 - o Wird von StuRa und Uni übernommen
- 30
 - o Gespräch war gut, Betreuung kann auch zuhause, oder an Ort der Wahl stattfinden.
- 31
 - o Wahl von Mitgliedern in Verwaltungsrat. Sollten sich auch mit Randzeitbetreuung
32 auskennen und mit der Kita.
- 33
 - o 2 Mitglieder vorschlagen, Senat bestätigt das. Nach 2 Jahren wird man neu gewählt.
- 34
 - o Jobst kommt 19:04 Uhr
- 35
 - o Oskar und Jenni wollen.
- 36
 - o Keine Bedenken, dass noch wer anderes will.
- 37
 - o **Abstimmung: 18/0/0**

38 **Gino: Clubtour:**

39 DJ Newcomer contest

- 40 - Alle anderen Punkte kommen später

41

42 TOP 03 Berichte der Sprecher*innen (19:15)

43 - **Vorsitz**

- 44
 - o Viele Nachrichten zu Bedenken der KEW

45 - **Finanzen:**

- 46
 - o Haben nur Kopie der Konstituiertg, damit tragen wir die in die Bank ein

47 - **Sitzungsleitung:**

- 48
 - o Nicht erfreut, wenn wir nicht beschlussfähig sind

1

2 TOP 04 Berichte der Arbeitskreise (19:25)

- 3 1. Hastuzeit: anwesend
- 4 2. AK alv: nicht da
- 5 3. AK Wohnzimmer: anwesend
- 6 4. AK Zivilklausel: anwesend
- 7 5. AK que(e)r einsteigen: nicht da
- 8 6. AK Ökologie: anwesend
- 9 7. AK Studieren mit Kind: anwesend
- 10 8. AK Protest: nicht da
- 11 9. AK Inklusion: anwesend
- 12 10. AK Uni im Kontext: nicht da
- 13 11. AK Kritischer Jurist*innen: nicht da
- 14 12. Studierendenradio: nicht da
- 15 13. AK Gewerkschaftliche Arbeit: anwesend
- 16 14. AK gegen Antisemitismus: nicht da
- 17 15. AK Awareness: nicht da
- 18 16. AK Antirassismus: anwesend
 - 19 ○ Finanzantrag Workshop.
 - 20 ○ Referentin: Deborah
 - 21 ○ Antrag über 500€ für Workshop freigeben aus Haushalt. Workshop über Antidiskriminierung, aber
 - 22 nicht nur Rassismus. Workshop öffnen, für alle Formen der Diskriminierung
 - 23 ○ Zeitraum: November
 - 24 ○ Freigabe über 500€ 18/0/0 angenommen
 - 25
 - 26

27 TOP 05 FO-Änderung (20:00)

28 Brauchen 2/3 der Mitglieder, deshalb überspringen wir das
29

30 TOP 06 Anträge und Diskussionen (20:10)

31 a. Projektförderungsantrag FSR Festival

- 32 - Idee: Konzert zum Kennenlernen der Studis. Idee der FSRs.
- 33 - Gino wurde angefragt,
- 34 - Line-up 16-22 Uhr. Uni will das bewerben. Aber nicht selbst Veranstalter sein
- 35 - Location: TURM, weil im Außenbereich die Technik da ist
- 36 - TURM verzichtet auf Miete, nur Secu und Technik
- 37 - 8 Slots mit 9 Acts.
- 38 - Danach Party vom TURM
- 39 - Geringer Eintritt vom TURM
- 40 - Line-UP:
 - 41 1. Rapper aus Halle Cloudcrap, oldschoool, trashy rap
 - 42 2. Buchi und young 501
 - 43 3. Local enni
 - 44 4. REEZA als Headliner (mit Freundin) Isabelle und Arella)
- 45 - Brauchen kaum Hotels
- 46 - Kombination mit StuRa Vorverkauf.
- 47 - Nachmittags beginnt FSR-Festival und Ticket Vorverkauf
- 48 - Im Turm: Studi-DJs
- 49 - Johannes:

- 1 ○ Nicht ideal, dass Antrag bitte demnächst anpassen
- 2 ○ 9.10. nicht der beste Tag für sowas. Jahrestag vom Anschlag von Halle
- 3 ○ 3. Blatt des Antrags mitgeschickt. Bitte löschen
- 4 ○ Finanzen: Wieviel ist im FSR-Topf?
- 5 - Yujin: FSR Topf ist schon zu leer. Als Externen Projekt umsetzen, damit umsetzbar
- 6 - Rachel: Party in der Palette der Uni?
- 7 - Gino: Die Uni wollte das machen, wollten auf die Bühne, aber die Uni macht jetzt nichts auf dem
- 8 Uniplatz. Nur wir machen Party an dem Tag, wir werden beworben.
- 9 Geld aus dem FSR-Topf soll erst später beantragt werden.
- 10 - Yijin: Wir können ein Projekt nicht 2 mal fördern
- 11 - Robert: aus 2 Topfen geht
- 12 - Musa: Vorher FSR Koordinationssitzung, dann StuRa Sitzung
- 13 - Yujin: Können das nicht 2 mal beschließen.
- 14 - Musa: Müssen heute dann 3.500€ beschließen.
- 15 - Rachel: Mehr Einnahmen als Ausgaben
- 16 - Gino: Rechnet mit minimalen Einnahmen. Ist das bekannt
- 17 - Artur: Möchte eigentlich einen ausgeglichenen Finanzplan
- 18 - Gino: Hatte dieses Jahr keine anderen Gelder, auf die er zugreifen konnte.
- 19 - Beschluss über 1500€
- 20 - GO-Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit: wir sind nicht beschlussfähig.
- 21 - **Paul: Da ist ein Fehler in der FO:**
- 22 - Robert: Wäre ok mit umgehen der FO
- 23 - Rachel: Lieber Umlaufbeschluss
- 24 - Paul: Wir stimmen das ab
- 25 - **Abstimmung über 1500€ 15/0/3 angenommen**
- 26 - **3500€ für Projekt 13/1/4 angenommen**
- 27 - Yujin: Bitte 2 Zahlungsanweisungen
- 28 - Rachel: Ja
- 29 -

30 b. EVNIA-Magazin

- 31 - Carla ist da
- 32 - Letztes Jahr viele Beiträge aus Mexico und spanisch
- 33 - Wollen die Texte auch mit Radio Corax ausspielen
- 34 - Texte zur KI, Interview über unendliche Gedächtnis
- 35 - Heft kommt in Spanisch und Deutsch raus.
- 36 - Workshop dazu
- 37 - Podiumslesung
- 38 - Person der MLU als Gastbeitragende
- 39 - Vernissage am 17.10.
- 40 - Druck passiert hier in Halle.
- 41 - Beantragen Materialien für Druck und Workshop
- 42 - Absage von Merseburg
- 43 - Von Neuphil 1500€
- 44 - StuWE gibt 300€
- 45 - Aktualisierter Finanzplan wurde geschickt
- 46 - Keine Fragen
- 47 - Robert: 1500€ sind viel Geld, auch im Vergleich zum FSR-Festival.
- 48 - Antragstellerin: Was sind Stud, Interessen?
- 49 - Robert: FSR hat gewisse TN-Anzahl, hat etwas Bauchschmerzen.
- 50 - A: Sind Studis aus MLU, Burg, Merseburg. Arbeiten mit Corax zusammen
- 51 - Robert. Wie verbreitet ihr das? Wo verteilt?
- 52 - A: Verteilen das mit Neuphil, Flyer, Palakte, Persönlich
- 53 - Luisa R: Neuphil hat sich entschieden, so viel Geld zu geben. Nur Studis sind beteiligt, auch
- 54 am Tag der Vernissage. Stuis der Neuphil arbeiten mit

- 1 - Jenni: Auflage und TN
- 2 - A: 100-150 Leute, 3 Wochenenden geöffnet. Wenn wir keine geld bekommen, können wir
- 3 nicht drucken. Versuchen nicht den Druck anzupassen. 100 Stück. 10€ kostet das Heft
- 4 - Robert: wieviel ist im Projektopf: 12.500€. Von einigen Projekten kam das Geld zurück. Sind
- 5 noch bei 9500€. Der ist noch bis Dezember
- 6 - Johannes. Erreicht 150 Studis. Kostet also 15€ pro Studi. Bei FSR Festival sind wir bei 5€ /
- 7 Studi. Will man auch kritische. Kultur unterstützen?
- 8 - **Abstimmung über 1500€ 15/0/3 angenommen**
- 9 - Yujin: Disclaimer
- 10

11 Nachtrag TOP 4

12 **Studierendenradio:** Haben jeden Monat einen Sendeslot frei. Wollen mit Menschen aus der

13 Silberhöhe zusammenarbeiten. Über deren Perspektiven

- 14
- 15 **ALV:**
- 16 - Veranstaltung vorletzte Woche mit Distanz Magazin. Leider nicht so gut besucht.
 - 17 - Plan für nächsten Monat eine Veranstaltung: Udo Grasshof: Vergessenen Außenlager vom KZ
 - 18 Buchenwald
 - 19 - Nachfrage nach Geld, weil die noch kein Geld bekommen hat.
 - 20 - Yujin: Abrechnung ist zurück gegangen. Bitte prüfen.
 - 21 - Kritisiert Zusammenarbeit von KEW und SfP, möchte, dass der StuRa sich positioniert oder
 - 22 Gelder streicht
 - 23
 - 24
 - 25
 - 26

27 TOP 07 Bewerbungen Campus Open-Air (20:40)

28

29 Landstreicher:

- 30 - Felix
- 31 - Konzert und Booking Agentur mit Sitz im Osten
- 32 - Konzerte, (Touneen)
- 33 - 400 Konzerte im Jahr, 500.000 Besucher im Jahr
- 34 - Ab und zu Sonderprojekte wie Campus Festival im Dresden oder Paderborn
- 35 - Zusammen mit Uni oder Asta
- 36 - Halle:
 - 37 - Tagesfestival mit Headliner (namenhaft)
 - 38 - Nationale Strahlkraft, große Repräsentation für StuRa und Uni Halle
 - 39 - Große Reichweite
 - 40 - Zielgruppe: Studis, Schüler, aus den Städten und Umgebung
 - 41 - Gerne auch Mitarbeitende
 - 42 - 20-30 Jahre, studentisch
 - 43 - Gelände wie im Plan, 1 große Bühne auf Wiese (Bands)
 - 44 - 2. Kleine Wiese im Innenhof bei Agrar- und
 - 45 Ernährungswissenschaften (Elektro)
 - 46 - Hallenser Elektro Szene, entweder präsentiert von StuRa Club oder
 - 47 Kollektiv
 - 48 - Namen: Dilla, Zartmann, Edwin Rosen, ...

- 1 - Veranstaltung ist nur möglich, ab 6000€ mit eintritt. Eintritt ist am
- 2 besten über Vorverkauf mit Stura
- 3 - Einnahmen über Gastro und Sponsoring
- 4 - Vorverkauf: online und Digital
- 5 - Nachhaltigkeit, Awareness, ...
- 6 - Preise im Konzept
- 7

8 Drehkreuz

- 9 - Kollektiv (DK-Veranstaltungsservice)
- 10 - Seit 2022 in Halle
- 11 - Großveranstaltungen in besonderer Location: Kirchen, Lagerhallen, Galeria Kaufhof,..
- 12 - Laden kollektive aus Halle ein (Von Halle für Halle)
- 13 - Live-performance, Bildungs- und Aufklärungsangebote, Flohmarkt. Mitmachcharacter
- 14 - 14-18 Workshops, im Innenhof mit Bühne, elektronische Musik
- 15 - 18-23 Uhr große Bühne mit lokalen Artists
- 16 - Ab 23 Uhr mit Elektronsicher Musik, wo kollektive sich einbringen
- 17 - Heidecampus
- 18 - Anpassen des Plans, wegen Feuerwehruzufahrt
- 19 - Versicherungen wurden besprochen
- 20 - Podeste für Rollstuhlfahrer
- 21 - Ermäßigter Eintritt für Leute mit B-Schein
- 22 - Ausreichend schnatterige Sitzmöglichkeiten
- 23 - Werbung / Marketing:
 - 24 - Kooperation mit StuRa (Insta, telegram, Plakate)
 - 25 - Flyer in Bibs, Bars...
 - 26 - Intern Nutzung von Mails und Telegram, Docs
- 27 - 2 Slots an StuRa abgeben im Abendprogramm
- 28 - 15€ Vorverkauf,
- 29 - 250€ Soli Tickets für StuRa

30 Endlos

- 31 - Jo von Station endlos
- 32 - Club aus Halle
- 33 - Seit 14 Jahren
- 34 - Zwischending aus Konzert und Kulturszene
- 35 - Heide Campus
- 36 - Netzwerke aus der Szene dazuholen
- 37 - Sehr local, wollen die Region uns Stadt fördern
- 38 - Auch überregionale Künstler her holen
- 39 - Awareness, Secu, Bar, ...
- 40 - Arbeiten mit Stadt zusammen
- 41 - Haben 65 Leute angestellt
- 42 - Sehr fit im Bereich Sicherheit, kennen die Stadt
- 43 - Haben Laternenfest mitgestaltet
- 44 - Werbung:
 - 45 - Großer Social Media Kanal,
 - 46 - Erstellung von eigenem Kanal für CoA
 - 47 - 2 Bühnen: 1 große Live,
 - 48 - 1 für Elektro: Headliner und local
- 49 Fragen:
 - 50 - Jenni: Landstreicher: Kostenloses Wasser, gibt's nur im Awareness Zelt:
 - 51 - L: werden das hinkriegen, Trinkwasser Station zu stellen
 - 52 - Gino: zu wenig Secu, habt ihr das geändert?

- 1 - DK: Hatten letztes mal Einnahmen bei Bar nicht drin, kommen so auf 0. Haben jetzt
2 Kalkulation neu gemacht. Haben Secu aufgestockt
3 - Robert: Was wollen wir als StuRa, alle haben stärken und schwächen. Wollen wir eher
4 Konzert mit Strahlkraft und Headliner (teurer) oder wollen wir sehr Techno-nischig und lokal.
5 Weniger Strahlkraft. Endlos ist eher Zwischending. Ist für Endlos. Idee, dass es was Größeres
6 ist, ist schon gut. Man hat viel Hallenser Szene
7 - Elias: Stimmt Robert zu. Bei Drehkreuz gab es gemischte Rückmeldungen. War wohl sehr
8 chaotisch, dass Besucher es mitbekommen haben. Ausschreibung passt eher auf
9 Landstreicher. Selbst wenn es ein Reifall wird, wir haben keinen Nachteil. Wenn die Miese
10 machen, dann ist das nicht unser Problem. Drehkreuz und Endlos könnte man mit anderem
11 Konzept auch gut machen. Landstreicher wäre teurer. Würde das aber hinnehmen. Ich würde
12 gerne wann anders mit Drehkreuz machen, mit Landstreicher geht das nicht
13 - Gino:
14 - L:
15 - Firma mit Erfahrung und Visionen, will das über mehrere Jahre
16 machen.
17 - Discount mit anderen Veranstaltungen
18 - Haben viel Erfahrung
19 - Wir haben wohl keinen Image-Schaden
20 - CoA Dresden zieht viele Studis nach Dresden
21 - 6000 Leute ist große Zielgruppe
22 - Große Acts nach Halle
23 - Ticketpreise sind ok, Bieten Möglichkeit Konzert hier zu haben, was
24 wir sonst nur woanders bekommen
25 - StuRa Logo ist gute Werbung
26 - Rasen MUSS renaturiert werden
27 - Chancen sind sehr viel höher, wenn die Firma groß ist, den Platz zu
28 bekommen
29 - DK:
30 - Gutes Konzept, vielseitiges Programm
31 - Mehr Möglichkeiten zum connecten als bei anderen
32 - Versicherungen sind top
33 - Barrierefreiheit ist sehr gut
34 - Programm 14-04 Uhr: Uni würde das nicht absegnen, Konzept kann
35 dann nur bis um 12 gehen
36 - Ist halt keine Drehkreuz Party
37 - Sieht das Konzept nicht so, ohne Headliner ist es eher wie
38 Frühlingsfest
39 - Viele Punkte im Finanzplan weisen Lücken auf, wenig Secu,
40 Awareness
41 - Geht 14 Stunden, da kann man mit der Gage nur sehr kleine Leute
42 herholen
43 - Endlos:
44 - Kleinere Gruppen, aber Headliner
45 - Eher Mittelding, „Kleineres Landstreicher“
46 - Möchten wir mit dem Endlos so nah arbeiten?
47
48 - Johannes: E und DK hat viel von der „Szene“ geredet. Als StuRa sollten wir nicht bestimmte
49 Szenen ansprechen, sondern möglichst vielen Studis.
50 - Paul: Warum nicht mit Endlos zusammen arbeiten, Gino? Macht schon lange Bühnenbau.
51 Schwer zu beschreiben. Gab wohl Situationen, wo kurzfristig Dinge geändert wurden
52 - Robert: DK macht wirklich viel „Szene“ E macht aber Headliner, würde sich da von Johannes
53 distanzieren
54 - Gino: E eher wie L

- Jenni: War in Dresden beim CoA, fand das sehr gut, der einzige Punkt was das Wasser und die Sichtbarkeit des Awareness Zelt. Zieht eher neue Leute an die Uni. Versteht aber auch, die Hallenser Szene zu unterstützen. Aber ist das die Veranstaltung dafür?
- Gino: L ist externe Firma. L ist sehr verbreitet im Osten (D, Leipzig, Berlin) Ebnet den Weg nach Halle. L ist aber offen, die Firmen aus Halle zu nutzen. Haben wohl schon Nummern von E ausgetauscht. Unterstützung der Hallenser Wirtschaft, Gastro...
- Richard: Wie stimmen wir ab?
- Besprechen Abstimmungsmodus
- Abstimmung
- Landstreicher: 12
- Drehkreuz: 0
- Endlos: 5
- Enthaltung: 0
- Landstreicher wurde angenommen
- Gino: Anfrage von DK zum Frühlingsfest. Peißnitzhausfest hat auch schon Ideen
- Rachel: Bedenkt die NatFusion, dass das nicht kollidiert

GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit (§34 (1) 9.)

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 09 Wahl zweiter Vorsitz, stellvertretende Sitzungsleitung & Finanzi (22:00)

Niemand meldet sich

TOP 10 Sonstiges (22:10)

KEW:

- Elias: StuRa hat 2-3 Statement zu SfP bekommen. Sind nicht beschlussfähig. Aber es gibt auch keinen Handlungsspielraum, da finanziell das zu sanktionieren. Gibt dazu keine Punkte in unsere Satzung. Hat wer was gefunden? Können aber gerne diskutieren. Können uns nur gegen was aussprechen, als Apell
- Lukas: widerspricht. Ist ein externes Projekt, müssten was in FO finden, was Gruppen, die antisemitisch sind ausschließt. Gründe: Geld und Reichweite kommt dann den SfP zugute. Viele der Studis teilen diese Meinung nicht. Hätten dann auch Ärger mit der Uni, die schon Veranstaltung abgelehnt hatte von den SfP. Würden uns zivilgesellschaftlich schlecht stellen. Am 9.10. ist auch Gedenktag in Halle. Würden uns es mit anderen politischen Gruppen in Halle verscherzen. Ich, als Ref hätte ein Problem mit dem Referat, wenn wir aktiv Bündnispartnern des StuRa weggenommen werden
- Beifall
- Musa: Berechtigte Kritik. Stimmt aber Elias zu. Sind mit den Förderungen Verbindlichkeiten eingegangen. Der Rahmen ist klar gesteckt: Wenn es nicht geregelt ist, greift

Verwaltungsrecht. Es funktioniert nicht Verwaltungsrecht zurückzunehmen. Sehe keine Grundlage die Finanzierung zu entziehen. Statement gerne. Aber wir haben keine Rechtliche Handhabe

- Johannes: hatten uns um Letzen Jahr schon zu Vereinnahmungsversuch positioniert. Nach wie vor sollte der StuRa niemandem vorschreiben, wie er den Nahostkonflikt sieht. Aber wenn etwas antisemitisch ist, dann geht es nicht, das Statement vom 7.10. Oktober geht nicht „Zitat Heldenhaftes Vorbild“ das ist ein antisemitisches Massaker. Die Veranstaltung von SfP war Helga Baumgarten die dafür bekannt ist, dass sie nach dem Tod von Sinwa „Historischer Held, Ikone des widerstands“ schrieb
- Norman Pietsch, ex MDL der Linken, der aufgefallen durch kritikwürdige Positionen zum Nahen Osten. Antisemitisch, Beim 70. Jahrestag der Pogromnacht, hat er den Raum verlassen. Das Podium hätte 2 Antisemiten gehabt. Grenzen zum Antisemitismus überschritten. Die Gruppe ist 2-mal sehr klar antisemisch gewesen. Können als StuRa nicht mit der Gruppe zusammenarbeiten., Dann könne wir in Zukunft nicht mehr mit der KEW zusammenarbeiten. Letztes Jahr: Unangekündigt zum Ständecafe, wollten mitmachen, Wurde verwehrt, weil sie nicht angemeldet waren. Leider nicht inhaltliche Kritik. Dann wurde eine Demo mit Polizei angemeldet direkt daneben. Sind aufgetaucht, um Stress zu machen. Und aufgetaucht, ohne sich anzumelden. Keine gute Grundlage.
- Jufo, SDS, Kollektiv Daumen runter (Zitate Johannes)
- viele Gruppen kämpfen auch gegen IFS, im Hinterland von Halle.
- Paul: Wer ist ausgetreten? Wer hat Bedenken?
- Bini: Jufo, Kampagne Daumen runter, ifs dichtmachen, jufo, Halle for choice SDS, AK Antisemitismus, Grüne Jugend hat bedenken
- Warum soll SfP dabei sein? Stehen nicht hinter allem, was die machen, findet den Post auch nicht gut. War sehr respektlos. Geben aber Palestinabewegung einen Raum, weil das eine große Bewegung ist. Position des Anti-israelismus ist umstritten in der Linken. Sieht ifs dichtmachen als sehr wichtig, bedauern, dass die ausgetreten sind. Wurden aber vor das Ultimatum gestellt. Schwierige Grundlage für die KEW. Mittwoch gibt es eine Diskussionsveranstaltung wo Gruppen eingeladen sind. Können Gruppen nicht zwingen dabei zu sein
- Jan: euch muss doch bewusst gewesen sein, nach dem Statement des StuRa, dass SfP kein Bündnispartner für den StuRa sein kann! D. Camille macht VL zu Israel, es stimmt nicht, dass es keine Repräsentation davon an der Uni gibt.
- Nelly: Uns geht es darum, dass sie nicht StuRa sind. Wollen kritische Stimmen mit einfließen lassen. Hatten in der Orga schon besprochen, dass es schwierig ist. Aber es werden nicht unsere Gruppen vertreten, sondern kritische Meinungen vertreten.
- haben keine Gruppen explizit eingeladen. Alle, die mitmachen wollen, können mitmachen. Finde es schwierig, Gruppen dabei zu haben, die nicht so kritisch sind. Wir wollen in die Diskussion rein kommen. Soll Alternativprogramm zu Uni sein
- Robert: schließt sich Johannes und Lukas an, Und auch Musa und Elias zum rechtlichen an. Ist blöd gelaufen. Schon ein Schlag ins Gesicht. Weil Jan genau recht hat. Die KEW Orga wusste das ganz genau. Haben keine Handhabe. Wir sollten ein Statement verfassen. Und klar machen, dass es nächstes Jahr kein Geld gibt oder die Bedingung gibt SfP auszuschließen
- Luzie: Juso HSG wollen sich auch zurückziehen. Wegen genau den Aussagen. Wäre dafür die Zusammenarbeit zu beenden.
- Johannes: sieht nicht, welche wichtigen Perspektiven die SfP einbringen können. Fungieren als Brücke zu Handala Leipzig. Hat der Verfassungsschutz auch schon in den Bericht geschrieben. Auch der V SA. Zeigt ziemlich direkten Vernichtungs-antisemitismus, es geht nicht nur um den 7.10. es geht darum, dass 1200 Menschen getötet wurden.
- Viele Gruppen sehen da eine Linie überschritten, dass man mit denen zusammenabreitet. Die Leute wollen nicht raus, die können nur nicht anders
- Früher war die KEW basisdemokratisch, jetzt entscheidet das die KEW Orga.
- Jenni: Schließt sich allen an. Als StuRa haben wir als Landeshochschulgesetz eine explizite Aussage. Die Aussagen richten sich explizit gegen die Werte des StuRa. Wir sollten nicht alle Meinungen hören, weil das die Grenzen des sagbaren verschiebt. Logische konsequent wäre, dass wir nicht mehr unterstützen.

- Paul: Trotz dessen, dass die Kew das wusste. Hat der StuRa ja in vollem Wissen wer teilnimmt, die Unterstützung gewährt? Wann wurde eingeladen?
- Finanzer könnten auch die Auszahlung zurückhalten. SfP könnten Statement schreiben, Führung austauschen. Würde aber Probleme für alle Sitzungen haben.
- Musa: Haben da sin der 1. Sitzung beschlossen. Ausschluss: keine extremistischen Gruppen
- Nelly: StuRa und KEW ist fluides System mit neuen Leuten. Fände es nicht fair, auf Jahre die Finanzierung zu streichen
- Bini:
- Lukas: Laut KEW ist erst 21.08. aufgefallen, dass SfP dabei ist.
wünscht sich Pro palästinensische gruppe, die auf Leid hinweist, aber nicht antisemitisch ist. SfP ist aber nicht diese Gruppe. Das hat man letztes Jahr gesehen. Sollte dann da ansetzen, wo wir handhabe haben. Sollte Stände Café SfP ausschließen. Und die Uni auch darauf hinweisen, und Veranstaltungen verbieten in den Räumen.
- Elias: Sollten Statement beschließen. Bei Stände Café sieht er das nicht realistisch. Uni wird wahrscheinlich eh intervenieren. Sollten dem nicht Vorarbeit leisten. Kommen nicht zu Finanzierungsentzug, sondern nur zu Statement.
- Johannes: sei voll unfair, wenn man nächsten Jahre der KEW kein Geld gibt. Wenn man das übernimmt, dann hat man auch die Verantwortung, das gut zu übergeben. Ihr reist das mit dem Arsch ein, was Leute über Jahre aufgebaut haben. Dann gibt es kein Geld mehr in Zukunft. Und es gibt auch keine Räume mehr von der Uni. Das ist doch alles scheiße. Dann sind die FSRs auch raus.
Warum toleriert die KEW Orga Vernichtungsantisemitismus?
Warum reißt ihr das ein, wenn man es nächstes Jahr abgeben könnte.
- Bini: Stand der SfP bei Stände Café war kein gutes Vorgehen. Ist aber auch das gute recht, eine Kundgebung anzumelden. Räumliche Treppe war gute Trennung für Abstand, dass man sieht das gehört nicht dazu.
Warum nicht basisdemokratisch? Es war nicht gut, machen das zum ersten Mal. Schwierige Aufgabe, mit 40 Gruppen eine gemeinsame Abstimmung zu organisieren.
SfP wird wahrscheinlich keine Räume bekommen. Sie möchten auch kein Geld beantragen.
- Rachel: Die Aktion am Stände Café war beschissen, und was sind das für Leute, die in Kauf nehmen, dass so viele andere Gruppen austreten, und da Kew den Bach runtergeht
- Jan: Machen diese Arbeit seit Jahren
- Lukas: Finanzer könnten auch das Geld nicht auszahlen. Der StuRa hat immer das recht, sich rechtlich beraten zu lassen. Zu Statement: Persönliches Verständnis hoffentlich, dass FO /GO so was nicht toleriert. Müssen Satzung ändern. Könnten auch junge alternative einladen, die sind auch kritisch
- Robert: Veto der Finanzis nur wenn etwas gehen die Satzung steht. Leider gibt es nichts in der Satzung, dass zu entziehen. Diskussion gerne beenden. Statement. Wer schreibt es. Gerne auch per Umlauf.
Uni gerne drauf hinweisen, dass die Grupp mitmachen will. Hoffen, dass die Uni den Zugang verwehrt
- Maike: KEW ist in 1 Monat. Sehr knapp ein Schlupfloch zu finden. Sind Verpflichtungen eingegangen. Auch der Orga gegenüber respektlos., findet es nicht gut, dass in so Kurzfristigkeit zu besprechen. Wir können nichts dagegen machen
- Paul: wäre für dafür, die folgenden Projekte, Protokoll, Idee, dass klar ist, was wir fördern mit der Projektförderung. Müssen es auf eigene Kappe nehmen, dass wir noch die drüber nachgedacht haben.
- Lukas: Wir haben der Förderung unter falschen Gesichtspunkten zugestimmt. Ging davon aus, dass wir keine Antisemiten fördern. Die haben uns getäuscht. Kritik angemessen.
- Jobst: Stimmt Johannes zu, sehr detailliert, sieht das wie Lukas, ist nicht kritisch. Antisemitismus ist keine Kritik. Statement sollte Johanese schreiben. Rechtliche Prüfung, Landeshochschulgesetz prüfen.
- Bini: haben euch nicht getäuscht. Es wurde keine Liste gefordert, es dürfen Parteien aus dem Verfassungsschutz aufgenommen werden. Wenn ihr Liste wollt dann gibt es die, aber die Schuld liegt nicht bei uns

- 1 - Musa: stimmt Maïke bei Art und Weise zu. Es ist unsere Schuld wenn wir die Gruppen nicht
- 2 genannt haben. Haben die Auflage verpasst. Müssen Liste anfertigen.
- 3 - Jobst: ist gutgläubig davon ausgegangen, dass keine Antisemitien eingeladen werden.
- 4 - Jan: es gibt doch eine Ausschluss Klausel, also schon Täuschung. Man hätte den StuRa auch
- 5 fragen können.
- 6 - Artur: legt KEW nah, die Einladung zu überdenken. Man hat als Veranstalter auch die
- 7 Verantwortung gegenüber den anderen Gruppen, um die KEW nicht für die nächsten Jahre zu
- 8 ruinieren,.
- 9 - Robert: Vorgehen? Statement per Umlaufbeschluss
- 10 - Lukas: arbeitet Johannes zu, per Umlaufbeschluss
- 11 - Richard: Statement ins SPK
- 12 - Keine Gegenmeinungen dazu. SPK macht das.
- 13 - Yujin: FSRs oder AK: es gibt Finanzworkshops:
- 14 - Termine per Mail:
- 15 - Nächste Sitzung: 22.09.
- 16 - Ende: 21:54 Uhr
- 17
- 18